

## 2. „Fremd und eigen“



B. Burgmer, „Fremd & eigen“ (2010); Fayencerelief mit Bildtafel; 46,5 x 18,0 x 7,5 cm

*Abgrenzung: Die Entstehung von Membranen war unter den frühesten Entwicklungen in der Evolution eine sehr fundamentale und folgenreiche. Denn durch die Zellhaut entstand eine abgeschlossene Entität, deren spezifische Prozesse von denen der Außenwelt geschieden wurden. Im Inneren von Zellen wiederholte sich diese Differenzierung bei der Bildung von Organellen und schließlich beim Kern mit dem Erbgut. (Brigitte Burgmer)*

**Aus der Arbeit von Testbiotech:** Leben ist immer als Zelle organisiert, die DNA selbst ist nicht „belebt“. Ein grundsätzliches Problem der Gentechnik ist es, dass isolierte DNA übertragen und dabei ihrer natürlichen Regulation sowie ihres natürlichen Funktionszusammenhanges beraubt wird. (...) Die Aktivität der neu eingefügten DNA wird bei gentechnischen Verfahren technisch erzwungen. Die normale Gen-Regulation muss dabei (teilweise) außer Kraft gesetzt werden, um zu erreichen, dass die Pflanze die neue biologische Information akzeptiert.

Aus: „Unterschied zwischen Pflanzen-Gentechnik und Züchtung“, **Handbuch Agro-Gentechnik**, oekom Verlag 2015.

→ [weiter zur Plastik Nr 3](#) [1]

→ [zurück zur Startseite „Eine Naturgeschichte des Anthropozäns“](#) [2]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

---

**Quellen-URL:**<https://www.testbiotech.org/content/2-fremd-und-eigen>

#### Links

[1] <http://www.testbiotech.org/node/1659> [2] <http://www.testbiotech.org/node/1656>